

führung in die Literaturwissenschaft“ behandelt werden, wird hier auf sie zumeist nur Bezug genommen, um das Hauptaugenmerk auf die Erhellung ihres Funktionszusammenhangs hinsichtlich der Methode zu richten. Dabei wurde versucht, den Blick perspektivisch stets auf die Methode des sozialistischen Realismus zu lenken, ohne diese selbst allerdings systematisch darstellen zu können. Die Entwicklung und die Probleme des sozialistischen Realismus werden in dem Heft *Der sozialistische Realismus in der Literatur*¹ aus der lebendigen Fülle des literarhistorischen Materials heraus behandelt.

Die Verfasser haben sich nicht gescheut, neben gesicherten Erkenntnissen auch in der Diskussion Befindliches vorzuführen. Ein solches Vorgehen erscheint auch in einer Darstellung für Lehrzwecke dienlich und überdies normal für eine vorwärtsdrängende Wissenschaft.